

CORPS SUEVIA ZU HEIDELBERG



Presseinformation

Heidelberg, 27. Mai 2010

Tradition mit Zukunft: 200 Jahre Corps Suevia Heidelberg

Zum Selbstverständnis der Heidelberger Schwaben

Heidelberg: Die älteste Heidelberger Studentenverbindung Corps Suevia feiert mit einem großen Jubiläums-Stiftungsfest vom 3. bis 5. Juni 2010 ihr 200-jähriges Bestehen. Die Zielsetzung des generationsübergreifenden, gelebten Netzwerkgedankens zwischen Akademikern ist heute so aktuell wie nie.

Das Corps Suevia wurde am 27. März 1810 von Studenten der Heidelberger Ruprecht-Karls-Universität gegründet. Die schlagende Studentenverbindung gehört dem Kösener Senioren-Convents-Verband (KSCV) an. Neben den 31 studentischen Mitgliedern gibt es zurzeit 250 so genannte „Alte Herren“ in führenden Positionen in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Die Werte und Zielsetzungen, die zur Gründung führten, haben auch heute noch ihre Gültigkeit: Die Heidelberger Schwaben verstehen sich als zukunftsorientierte Gemeinschaft von Akademikern auf Lebenszeit, die generationsübergreifende Freundschaften pflegt und ein leistungsstarkes Netzwerk bietet. Offenheit, Ehrlichkeit und Toleranz gegenüber unterschiedlichen Religionen, Nationalitäten und politischen Weltanschauungen gehören zu den Grundsätzen des Corps Suevia.

Wie wird man Corps-Student?

Nach wie vor ist die Mitgliedschaft im Corps männlichen Studenten vorbehalten. Junge Mitglieder, die so genannten Fuchse, müssen sich zunächst für die Dauer eines Semesters bewähren. Sie wohnen in der Regel im Haus der Studentenverbindung gemeinsam mit den anderen Aktiven. Das Zusammenleben und das Engagement im Team fördern die Bewältigung von Herausforderungen und das Gemeinschaftsgefühl. Erwartet werden von den Mitgliedern Zielstrebigkeit im Studium, Kontaktfreudigkeit im Alltag und Integrationsbereitschaft in den Corpsverbund. Zu den Aufnahme-ritualen zählt auch die Mensur, das Fechten. Nach drei bis vier Semestern werden die Aktiven inaktiv; nach Beendigung des Studiums und mit dem Beginn des Berufslebens zählen sie zu den „Alten Herren“ und fördern ihrerseits den Nachwuchs.

Früher waren zwei Bürgen für die Mitgliedschaft notwendig; heute entscheiden die aktiven Corpsmitglieder eigenverantwortlich über Neuaufnahmen.

Adresse:

Corps Suevia zu Heidelberg
Klingenteichstraße 4, 69117 Heidelberg
Tel.: +49 6221 25014, Fax: +49 6221 23183
E-Mail: cc@suevia.de
<http://www.suevia.de>

Pressekontakt:

Volker G. Heinz
Limastraße 31, 14163 Berlin
Tel.: +49 30 88577-10, Fax: +49 30 8857711-03
E-Mail: heinz@suevia.de

CORPS SUEVIA ZU HEIDELBERG



Was leistet das Corps Suevia für seine aktiven Mitglieder?

Neben dem gemeinschaftlichen, günstigen Wohnen können die Heidelberger Schwaben eine Fülle zukunftsweisender Leistungen in Anspruch nehmen:

- Studentenbetreuung durch Mentoren
- Praktikumsvermittlung im In- und Ausland
- Professionelles Coaching in Seminarform zu Themen wie Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Bewerbung und Assessment-Center, Softwareschulung und Projektmanagement.

Die Mitgliedschaft im Corps trägt wesentlich zur Persönlichkeitsbildung des Einzelnen bei, durch Förderung des Verantwortungsbewusstseins, der Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, des Wertebewusstseins und der Leistungsfähigkeit.

Welche Werte verkörpert Corps Suevia?

Suevia hat den Anspruch, seine Mitglieder zu unvoreingenommenen, charakterfesten, tatkräftigen Mitgliedern der Gesellschaft zu bilden und über das Studium hinaus wertvolle Hilfestellungen zu geben. Dafür stehen die Heidelberger Schwaben:

- Akademische, generationsübergreifende Gemeinschaft ohne Rücksicht auf Herkunft, Alter, Einkommen Beruf, Politik oder Religion
- Demokratische Grundwerte wie Toleranz, Offenheit und Ehrlichkeit
- Ehre als gelebter Wert durch Achtung der persönlichen Würde anderer innerhalb und außerhalb des Corps
- Verbundenheit zur demokratischen Kultur unabhängig von geografischen Grenzen
- Freiheit als Geschenk und Verpflichtung zur Toleranz und Unvoreingenommenheit
- Gelebte Offenheit und Freundschaft durch Einladungen und Feste auch mit Gästen anderer Studentenverbindungen oder Nichtkorporierter.

Haben schlagende Verbindungen im modernen Alltag noch ihre Berechtigung?

Duelle mit Pistole oder Säbel sowie Ehrenhändel mit Waffen finden seit langem nicht mehr statt. Stattdessen ficht jeder Student zweimal Mensur, die festen und fairen Regeln folgt. Wer ficht, muss in erster Linie sich selbst für die Gemeinschaft überwinden, nicht den Gegner. Diese reflektierende, selbsterzieherische Dimension des Fechtens trägt zur eigenen Charakterbildung und zum Gemeinschaftsgefühl bei und hilft später bei der Bewältigung anderer Herausforderungen im Leben.

Studentenverbindungen stehen heute oft im Ruf des „Gemeinschaftssaufens“?

Wer zielstrebig arbeitet und sich mit anderen für andere einsetzt, darf auch feiern. Auch das gehört zu engen Freundschaften. Exzesse sind dabei nicht erwünscht.

Adresse:

Corps Suevia zu Heidelberg
Klingenteichstraße 4, 69117 Heidelberg
Tel.: +49 6221 25014, Fax: +49 6221 23183
E-Mail: cc@suevia.de
<http://www.suevia.de>

Pressekontakt:

Volker G. Heinz
Limastraße 31, 14163 Berlin
Tel.: +49 30 88577-10, Fax: +49 30 8857711-03
E-Mail: heinz@suevia.de

CORPS SUEVIA ZU HEIDELBERG



Ergeben sich aus der Mitgliedschaft materielle Verpflichtungen?

Die Aktiven wohnen kostengünstig im Haus und werden dort von einem Hausmeisterehepaar versorgt. Ziel ist es, dass sich die Aktiven ganz auf ihr Studium und auf ihr Leben in der Gemeinschaft konzentrieren können. Nach abgeschlossenem Studium und Eintritt in das Berufsleben unterstützen die „Alten Herren“ durch Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden künftige Generationen der Heidelberger Schwaben. Viele Familien sind seit Generationen bei Corps Suevia vertreten.

Warum haben Frauen keinen Zugang zu den Corps?

Die Art der Gemeinschaft und das enge Zusammenleben auf dem Corpshaus müssten durch die Aufnahme von Frauen völlig anders organisiert werden. Die Selbstfindung und die Freundschaftsbildung würden unter partnerschaftlichen Sonderbeziehungen leiden. Frauen sind jederzeit als Gäste bei den offiziellen Veranstaltungen willkommen – so auch beim 200. Stiftungsfest.

Welche Bedeutung hat das Corpshaus in Heidelberg?

Das verbindungseigene Corpshaus am Klingenteich ist zentrale Anlaufstelle und Mittelpunkt des Corpslebens der Heidelberger Schwaben. Das bekannte historische Gebäude aus dem Jahr 1905 liegt unweit des Schlosses und der Altstadt.

Woran erkennt man Heidelberger Schwaben?

Heidelberger Schwaben tragen „Farbe“, d. h. das schwarz-gelb-weiße Band und die gelbe Mütze. Damit bekennen sich die Mitglieder zur Tradition und zu den Werten des Corps.

Adresse:

Corps Suevia zu Heidelberg
Klingenteichstraße 4, 69117 Heidelberg
Tel.: +49 6221 25014, Fax: +49 6221 23183
E-Mail: cc@suevia.de
<http://www.suevia.de>

Pressekontakt:

Volker G. Heinz
Limastraße 31, 14163 Berlin
Tel.: +49 30 88577-10, Fax: +49 30 8857711-03
E-Mail: heinz@suevia.de